



Protokoll

der 102. Generalversammlung
von Mittwoch, 14. Mai 2014,
17.00 Uhr in Hölstein

A Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung / Appell
2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 15. Mai 2013 in Therwil
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht
6. Voranschlag 2014, Festsetzung des Mitgliederbeitrags
7. Aus- und Weiterbildung
 - 7.1 Bericht des Kommissionspräsidenten
 - 7.2 Bericht des Lehrlingsverantwortlichen
 - 7.3 Rechnung 2013 und Revisorenbericht
 - 7.4 Voranschlag 2014
8. Wahlen
 - 8.1. Ersatzwahl im Vorstand
 - Thomas Rudin, Arlesheim, stellt sich für die zurückgetretene Sandra Steiner, Allschwil, zur Verfügung
 - 8.2. - Wahl der Präsidentin
 - Caroline Rietschi, Biel-Benken, stellt sich als Nachfolgerin für Präsidentin Sandra Steiner zur Verfügung
9. Verschiedenes

B Begrüssung und kurze Vorstellung der Gastbergemeinde Hölstein durch Frau Gemeindepräsidentin Monica Gschwind

C Referat von Herr Regierungsrat Dr. Anton Lauber

D anschliessend Apéro und Nachtessen in der Mehrzweckhalle Rübematt Hölstein

* * * * *

A. Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung und Appell

Die designierte Verbandspräsidentin Caroline Rietschi begrüsst die Anwesenden herzlich zu ihrer ersten Versammlung als Präsidentin und dankt der Gemeinde Hölstein für das Gastrecht.

Gemäss Präsenzlisten sind **57 Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder** sowie **Gäste** anwesend.

Als Gäste begrüsst sie speziell:

- Monica Gschwind, Gemeindepräsidentin Hölstein
- Dr. Anton Lauber, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft
- Daniel Schwörer, Leiter Stabsstelle Gemeinden Kanton Basel-Landschaft
- Michael Bertschi, Gemeinderechnungswesen, Kanton Basel-Landschaft
- Dieter Pfister, Präsident Verantwortliche Gemeindefinanzen und -steuern
- Michael Kron, Leiter Fachstelle Lehrlingsausbildung GVVBL
- Herr Rudin, Volksstimme
- Herr Flury, Oberbaselbieterzeitung

Diverse Personen mussten ihre Teilnahme entschuldigen. Es sind dies unter anderem:

- Peter Vogt, Präsident Verband Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG
- Ueli Kräuchi, Geschäftsführer Verband Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG
- Dr. Axel Schilling, Institutsleiter Fachhochschule Nordwestschweizer FHNW
- Thomas Von Arx, Vorstandsmitglied GVVBL (Ferien)

In ihrer Eröffnungsrede spricht Präsidentin Caroline Rietschi kurz die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Verbandsjahres an und erklärt den abrupten Wechsel des Präsidiums. Den Appell möchte sie nicht im militärischen Sinn einer Anwesenheitskontrolle durchführen, sondern viel mehr im Sinne eines Aufrufs für Unterstützung und Mitarbeit in Gremien, Kommissionen usw., damit sich Gemeinden und Kanton gemeinsam gut weiterentwickeln können.

Sie dankt an dieser Stelle allen Personen, welche sich im Verband, in Arbeitsgruppen und in der Lehrlingsausbildung engagiert haben und erklärt die diesjährige Versammlung als eröffnet.

Sie stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 15. Mai 2013 in Therwil

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Für das Jahr 2011/2012 sind Mutationen in folgenden Gemeinden zu verzeichnen:

- | | | |
|---------------|-------------------------|-------------------------------------|
| • Allschwil | von Sandra Steiner | zu Dieter Pfister (ab 1. Juni 2014) |
| • Arlesheim | von Barbara Fischer | zu Thomas Rudin |
| • Dittingen | von Vera Spinnler | zu Sinthia Gurtner |
| • Ettingen | von Aldo Grünblatt | zu Hansruedi Aeberhard |
| • Lampenberg | von Max Gysin | zu Christine Wagner |
| • Langenbruck | von Reto Stingelin | zu Christian Burkhart |
| • Lauwil | von Bea Mohr | zu Karin Schneider |
| • Muttenz | von Sebastian Helmy | zu Aldo Grünblatt |
| • Oberdorf | von Beat Ermel | zu Rikita Senn |
| • Oltingen | von Delia Sanvito Lüthi | zu Sylvia Weber |

- Oberwil von Hanspeter Gärtner zu André Schmassmann
- Seltisberg von Hansruedi Held zu Stephanie Berger
- Wittinsburg von Antonia Spaar zu Stephan Schneider

Caroline Rietschi bedankt sich bei den scheidenden Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute. Die neuen Mitglieder wurden bereits durch den Vorstand in den Verband aufgenommen. Die anwesenden Mitglieder

- Dieter Pfister, Gemeinde Allschwil
- Thomas Rudin, Gemeinde Arlesheim
- Christine Wagner, Gemeinde Lampenberg
- Christian Burkhard, Gemeinde Langenbruck
- André Schmassmann, Gemeinde Oberwil
- Stephanie Berger, Gemeinde Seltisberg
- Stephan Schneider, Gemeinde Wittinsburg

werden von der Versammlung herzlich mit einem Applaus begrüsst. Sie erhalten ein kleines Willkommensgeschenk.

4. Jahresbericht der Präsidentenin

Präsidentin Caroline Rietschi erkundigt sich bei der Versammlung über allfällige Ergänzungen zum Jahresbericht. Sie bedankt sich bei allen Verbandsmitgliedern für den grossen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes.

Sie erwähnt, dass es ihr wichtig ist, künftig den Verband etwas mehr in "Szene" zu setzen. Dabei weist sie auf das detaillierte Arbeitspapier zum Thema Entschädigungen und Honorare von Behördenmitgliedern und Verwaltungsangestellte hin, welches allen Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde.

://: Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht

Kassier Godi Heinemann erläutert kurz die Jahresrechnung. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 767.47 schliesst die Rechnung gegenüber einem erwarteten Minus von CHF 500.00 deutlich im Plus ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.13 CHF 21'327.62.

Sämtliche Positionen liegen im Bereich des Budgets. Die Summe der einzelnen geringfügigen Abweichung führte zum guten Resultat. Bei den Beiträgen profitierte der Verband von einer stattlichen Zunahme bei den Passivmitgliedern.

Von den Revisoren liegt kein Wortbegehren vor.

://: Die Rechnung 2013 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt und Godi Heinemann bestens verdankt.

6. Budget 2014, Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Godi Heinemann erläutert kurz das Budget, welches einen kleinen Ertragsüberschuss von doch CHF 300.00 ausweist. Der nahezu ausgeglichene Voranschlag zeigt, dass die Höhe der Mitgliederbeiträge unverändert gelassen werden kann. Etwas teurer wird künftig der jährliche Hostingbeitrag für die neue Homepage.

://: Der Voranschlag 2014 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Beitrag für Passivmitglieder bleibt unverändert auf CHF 50.00.

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder von CHF 125.00 (Jahresbeitrag CHF 75.00 und CHF 50.00 für die Rechtsschutzversicherung) wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Aus- und Weiterbildung

7.1. Kommentar zur Aus- und Weiterbildung

Präsident Urs Halbeisen erläutert kurz die Aktivitäten in der Weiterbildung. Er ermuntert die anwesenden Kolleginnen und Kollegen bzw. die Angestellten der Gemeinden, rege am Weiterbildungsangebot, konkret das Modul kommunale Verwaltungsführung, an der FHNW teilzunehmen. Das Ausbildungsangebot ist nahezu identisch mit den Ausbildungen im Kanton Solothurn. Auch Solothurn hat das Problem, dass mangels Teilnehmenden nicht immer alle Module durchgeführt werden können. Letztendlich sind wir alle froh, gut aus- und weitergebildetes Personal rekrutieren zu können.

7.2. Kommentar zur Lehrlingsausbildung

://: Die Versammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Michael Kron hat keine Ergänzungen anzubringen.

7.3. Rechnung 2013 der Aus- und Weiterbildungskasse

Vorstandskollege Godi Heinimann – welcher seit 2013 auch diese Kasse führt und verantwortlich ist – präsentiert einen Rechnungsabschluss, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 892.87 aufweist.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 total CHF 187'131.16.

://: Die einwandfreie Rechnungsführung wird Kollege Godi Heinimann bestens verdankt und einstimmig genehmigt.

7.4. Budget 2014 der Aus- und Weiterbildungskasse

Für das Jahr 2014 präsentiert der Kassier einen Voranschlag mit einem happigen Aufwandüberschuss von CHF 30'000.00. Der Überschuss ist auf die Einführung einer eigenen, komplett neu gestalteten Homepage zurückzuführen.

://: Der Voranschlag 2014 wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Wahlen

8.1. Ersatzwahl im Vorstand

Für den Rest der Amtsperiode 2014–2015 stellt sich Thomas Rudin, Gemeindeverwalter in Arlesheim, als Nachfolger für die zurückgetretene Sandra Steiner zur Wahl.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

*://: **Thomas Rudin** wird mit Akklamation gewählt.*

Die designierte Präsidentin Caroline Rietschi dankt in absentia Sandra Steiner herzlich für ihre Arbeit im Vorstand und als Präsidentin.

8.2. Wahl der Präsidentin

Für den Rest der Amtsperiode 2014 – 2015 stellt sich Caroline Rietschi, Gemeindeverwalterin in Biel-Benken, als Nachfolgerin für die zurückgetretene Sandra Steiner zur Wahl. Als Tagespräsident übernimmt Vizepräsident Theo Kim die Durchführung der Wahl. Er beschreibt Kollegin Caroline Rietschi als aktive und engagierte Frau, welche sich bereits stark im Verband verdient gemacht hat.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

*://: Mit Akklamation wird **Caroline Rietschi** gewählt.*

9. Diverses

Bei dieser Gelegenheit erläutert die Präsidentin das Projekt Homepage. Der Unterhalt der alten Homepage, welche in der Homepage des Kantons integriert ist und auch durch ihn gehostet wird, ist sehr umständlich und oft wenig zeitnah aktualisiert. Zusammen mit Kollegin Silvia Leisi evaluierte sie das Produkt der Firma Backslash. Ziel ist, eine Website zu gestalten, welche allen einen viel höheren Nutzen bringt. Die Aktualisierung der aktuellen Homepage wird nicht mehr durchgeführt. Auf der neuen Website werden auch Online-Dienste wie zum Beispiel der Download des Leitfadens sowie weitere, nützliche und informative Dokumente (interessante Gerichtsentscheide usw.) zur Verfügung gestellt. Im Weiteren soll auch eine Adressdatenbank integriert werden, welche der Versand von Unterlagen per E-Mail vereinfacht. Dazu werden die Gemeindeverwalterinnen und -verwalter gebeten, den zugestellten Fragebogen mit ihren Koordinaten versehen und zurückzusenden.

Die frischgewählte Präsidentin Caroline Rietschi bedankt sich mit einem Weingeschenk bei Kollege Fritz Kammermann für die vorbildliche Organisation des Anlasses.

Keine weiteren Wortbegehren.

Im Sinne einer Vorankündigung gibt die Präsidentin das Datum der 103. Generalversammlung bekannt:

Mittwoch, 6. Mai 2015, in Zwingen

* * * * *

B Begrüssung und kurze Vorstellung der Gastgebergemeinde Hölstein durch Gemeindepräsidentin Monica Gschwind

Frau Gschwind stellt die Gemeinde Hölstein mit einer interessanten und unterhaltsamen Rede vor. Sie erwähnt die Vorzüge von Hölstein in Bezug auf Wohnen und Arbeiten. Die Nähe zur Stadt Liestal ist ebenfalls ein Trumpf von Hölstein. Die Waldenburgerbahn wird fast schon als zentrale Lebensader des Waldenbertals gewertet. Sie begleitet ihre Rede mit schönen Aufnahmen von Hölstein.

Zum Schluss lädt sie die Anwesenden herzlich zum Apéro ein. Zum Dank erhält auch sie zwei ausgesuchte Flaschen Wein.

C Referat von Dr. Anton Lauber, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft

Herr Regierungsrat Lauber berichtet über den Wechsel vom Gemeinderat bzw. Gemeindepräsidenten zum Regierungsrat, über die unterschiedliche Optik, die unterschiedlichen Heraus- und Anforderungen etc. Er ist als Finanzchef mit der aktuellen Finanzlage des Kantons und den anstehenden Aufgaben sehr gefordert.

D Apéro und Nachtessen in der Mehrzweckhalle Rüebmatt Hölstein

Schluss der Versammlung um 17.40 Uhr (statuarische Geschäfte).

Für das Protokoll:



Thomas Schaub